

 <p data-bbox="233 685 692 725">Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1246 322">Objekt: Seelilie - Taxocrinus sp.</p> <p data-bbox="788 360 1458 595">Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p data-bbox="788 636 1295 665">Sammlung: Paläontologische Sammlung</p> <p data-bbox="788 703 1174 732">Inventarnummer: PWL1993/343-LS</p>
---	--

Beschreibung

Bei der hier gezeigten Taxocrinus sp. handelt es sich um eine der größten Seelilien, die je aus dem Dachschiefer geborgen werden konnte. Der Stiel hat eine Gesamtlänge von 92 cm. Er lag wohl zu 3/5 auf bzw. knapp unter der Oberfläche des Meeresbodens. Verzweigte, wurzelartige Anhänge dienten der Verankerung und verhinderten gleichzeitig ein Einsinken im Schlamm. Das scharfe Abknicken spricht für plötzliche Verschüttung des Tieres an seinem Siedlungsplatz.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Länge des Stiels: ca. 920 mm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Hunsrück

[Zeitbezug] wann Siegenium (401-394 Millionen Jahre vor heute)

wer

wo

[Zeitbezug] wann Devon (416-359,2 Mio. Jahre vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Dachschiefer
- Echinodermata
- Encrinus liliformis
- Hunsrück-Schiefer
- Seelilien und Haarsterne
- Stachelhäuter

Literatur

- Bartels, Christoph u.a. (1997): Schatzkammer Dachschiefer: Die Lebenswelt des Hunsrückschiefer-Meeres. Mainz/Bochum (Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz und Deutsches Bergbau-Museum Bochum)